



## Was bedeutet die neue Wirthschaftspolitik der Regierung?

Man wird im Wesentlichen nicht fehl gehen, wenn man diese Frage dahin beantwortet, daß die von dem Fürsten Reichskanzler eingeleitete Wirthschafts- und Reform-Politik auf ein dreifaches Ziel lossteuere, und zwar

- 1) auf ein möglichst hohes Maß von wirthschaftlicher und industrieller Unabhängigkeit des neuen Reichs vom Ausland,
- 2) auf ein möglichst hohes Maß von finanzieller Selbstständigkeit der Reichsverwaltung gegenüber etwaigen partikularistischen und parlamentaristischen Contrestömungen und
- 3) auf ein möglichst hohes Maß von sozialer Friedensstellung zur Abwendung der überall in Europa drohenden Sozialrevolution.

Was zunächst die wirthschaftliche Unabhängigkeit vom Ausland betrifft, so hat sich dieselbe auf drei Gebieten aufzubauen: auf dem industriellen, dem landwirthschaftlichen und demjenigen des Colonisationswesens. Die seitherige Abhängigkeit Deutschlands vom Auslande war vor Beginn der neuen Wirthschaftspolitik eine ungeheuerliche und sie ist auch heute noch eine große. Nachfolgende Zahlen liefern dafür schon dem bloßen Auge ein deutliches, aber nicht freundliches Bild.

Vor Erlaß des neuen Zolltarifs hatte Deutschland an das Ausland jährlich zu zahlen: